



## 7. Deutscher Hörfilmpreis geht an RBB-Tatort und „Novemberkind“

### Klaus Wowereit präsentierte die neue Schirmherrin Christine Neubauer / Zahlreiche prominente Gäste

Berlin, 19. März 2009 Im Rahmen einer glanzvollen Gala wurde am Donnerstagabend in Berlin der Deutsche Hörfilmpreis 2009 verliehen. Um der Rekordzahl von elf Nominierungen gerecht zu werden, wurde die Auszeichnung in diesem Jahr erstmals in zwei Kategorien vergeben.

Bei den TV-Produktionen setzte sich die Hörfilmfassung der Tatort-Folge „Blinder Glaube“ des RBB durch. Die neue Schirmherrin des Events, **Christine Neubauer**, überreichte den Preis an die TV-Kommissare **Boris Aljinovic** und **Dominic Raacke**, Regisseur Jürgen Bretzinger, Hauptdarstellerin **Anne Kanis** sowie die Filmbeschreiberinnen Katja Herzke und Evelyn Sallam.

Als beste Hörfilmproduktion in der Kategorie „Spielfilm/Kino“ wurde das deutsche Drama „Novemberkind“ ausgezeichnet. Schauspielerin **Hannelore Hoger** hielt die Laudatio und überreichte den Preis an Carl Bergengruen, Fernsehfilmchef des einreichenden Senders Südwestrundfunk, Regisseur Christian Schwochow, Hauptdarstellerin **Anna Maria Mühe** und Filmbeschreiberin Uta Borchert.

Gleich zu Beginn der Veranstaltung ging der Ehrenpreis der Jury an Mario Adorf für seine Verdienste als Schirmherr des Deutschen Hörfilmpreises. Anschließend präsentierte der Regierende Bürgermeister von Berlin **Klaus Wowereit** offiziell die neue Schirmherrin des Events, Christine Neubauer. Die beliebte Schauspielerin möchte durch ihre Bekanntheit dazu beitragen, Hörfilme verstärkt in der deutschen Medienlandschaft zu etablieren.

Schauspieler **Heinz Hoenig** überreichte zum Abschluss der feierlichen Preisverleihung einen Sonderpreis der Jury an Hela Michalski für ihr langjähriges Engagement als Hörfilmbeauftragte des Blinden- und Sehbehindertenvereins Schleswig-Holstein.

Verantwortlich für die Auswahl der diesjährigen Gewinner des Deutschen Hörfilmpreises war eine prominent besetzte Jury, zu der unter anderem die Filmproduzentin **Prof. Regina Ziegler**, die Schauspielerin **Brigitte Grothum** sowie Christiane von Wahlert, Geschäftsführerin der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V., gehörten.

Durch den Abend führte TV-Journalistin **Frauke Ludowig**, die mehr als 450 Gäste aus den Bereichen Politik, Kultur, Medien und Showbusiness begrüßen konnte. Darunter unter anderem: **Hans-Joachim Otto**, Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Medien des Deutschen Bundestages, **Eva Habermann**, **Alexandra Kamp**, **Nadine Warmuth** sowie **Maren Gilzer**, **Tobias Schenke** und **Kerstin Linnartz**. Musikalische Glanzlichter wurden durch **Joy Denalane** gesetzt, die live zwei ihrer Songs präsentierte.

Der **Deutsche Hörfilmpreis** ([www.deutscher-hoerfilmpreis.de](http://www.deutscher-hoerfilmpreis.de)) wird seit 2002 vom Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. (DBSV) verliehen. Mit der

DEUTSCHLAND

BELGIUM

DANMARK

ESPAÑA

FRANCE

ITALIA

JAPAN

NEDERLAND

NORGE

POLSKA

SUOMI

SVERIGE

UNITED KINGDOM

UNITED STATES



Publicis Consultants |



DEUTSCHER  
HÖRFILMPREIS



Auszeichnung würdigt der DBSV besonders gelungene Hörfilmproduktionen, aber auch Persönlichkeiten und Institutionen für ihr Engagement im Bereich Hörfilm.

Hauptsponsor war bereits zum vierten Mal Pfizer Deutschland. Der forschende Arzneimittelhersteller engagiert sich mit mehreren Projekten für Menschen mit Behinderungen. Weitere Sponsoren und Partner waren unter anderem die Deutsche Bank AG, die Aktion Mensch, die Herbert-Funke-Stiftung, die Paul und Charlotte Kniese Stiftung, das Blindenhilfswerk Berlin, die Blindenstiftung Deutschland, Briganti-Catering, das Hotel Concorde Berlin, Remy Martin, die Skoda Auto Deutschland GmbH, L'OCCITANE En Provence und Flores Y Amores.

**Hörfilme** ermöglichen es blinden und sehbehinderten Menschen, Filme als Ganzes wahrzunehmen und zu genießen. Diese Filme sind mit einer zusätzlichen Audiodeskription (AD) versehen, die in knappen Worten zentrale Elemente der Handlung sowie Gestik, Mimik und Dekor beschreibt. Die Bildbeschreibungen werden in den Dialogpausen eingesprochen.

**Pressebilder zum Download und zur kostenfreien Verwendung erhalten Sie ab Freitag, dem 20. März 2009, 11 Uhr unter folgendem Link:  
[www.deutscher-hoerfilmpreis.de/presse.html](http://www.deutscher-hoerfilmpreis.de/presse.html)**

Pressekontakt:

Christoph Götz  
Publicis Consultants I Deutschland GmbH  
Fon: 030 / 820 82 – 508, Fax: 030 / 820 82 – 111  
Email: christoph.goetz@publicis-consultants.de

DEUTSCHLAND

BELGIUM

DANMARK

ESPAÑA

FRANCE

ITALIA

JAPAN

NEDERLAND

NORGE

POLSKA

SUOMI

SVERIGE

UNITED KINGDOM

UNITED STATES

---

**Publicis Consultants I Deutschland (GPRA)**

Chausseestraße 8, D-10115 Berlin

Telefon: +49 30 820 82-0, Fax: +49 30 820 82-111

Internet: [www.publicis-consultants.de](http://www.publicis-consultants.de)